



Verein für Westfalenterrier e.V.
Speckener Str. 43
49457 Drebber

Thomas Breuer | Geschäftsführer
E-Mail: thomasbreuer@westfalenterrier.de
Mobil: 0170 9948849
www.westfalenterrier.de

*An alle Vereinsmitglieder
im Verein für Westfalenterrier e.V.*

- E-Mail-Verteiler -

Infobrief Nr. 03 / 2022



Drebber, im Dezember 2022

**Liebe Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,**

**eines der erfolgreichsten Jahre für unseren Verein neigt sich dem Ende –
freuen Sie sich auf die nachfolgenden Beiträge!**



Verein für Westfalenterrier e.V.

feiert das erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte

50 Jahre VWT e.V. | 1972 - 2022

**vom 23. – 25. September 2022
im Jagdhof Klein-Heilig-Kreuz
Klein-Heilig-Kreuz 1 | 36137 Grossenlüder**

Im Jahr des 50-jährigen Bestehens ist der Verein im VDH und JGHV aufgenommen worden. Die Voraussetzung dafür hat der VWT e.V. geschaffen, indem er 2020 die Anerkennung des Westfalenterriers als nationale Rasse veranlasst hat. Der Status als geduldeter Terrier-Mischling auf Prüfungen und Jagden ist damit endgültig überwunden. Westfalenterrier, die das Qualitätssiegel der Statuten des Vereins für Westfalenterrier e.V. haben, können zu allen jagdlichen Leistungsprüfungen des JGHV zugelassen werden. Somit kann der Westfalenterrier zu einem kleinen, vollwertigen Jagdgebrauchshund geprüft und später geführt werden.

Diese Anlässe wurden im Rahmen eines Familienfestes mit über 50 Teilnehmern und fast 50 Hunden ausgiebig gefeiert.

Schon am Vorabend reisten zahlreiche Mitglieder zu einem zwanglosen Kaminabend an, um sich über Erfahrungen und Geschichten auszutauschen, die sie mit ihren kleinen Jagdhelfern erlebt haben.

Der Kaminabend:



Die Hauptversammlung:



Die Mitgliederversammlung am Samstagvormittag war erfreulich gut besucht. Die Mitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig. Bei den anschließenden Wahlen war die Neubesetzung des Amtes des Prüfungsobermanns erforderlich. Es wurde Thomas Breuer gewählt, der auch die Funktion des Geschäftsführers des VWT e.V. innehat. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Vortrag Dr. med. vet. Carola Hauptmann - 1. Hilfe am Hund:



Die von Frau Dr. med. vet. Carola Hauptmann – Zuchtbuchführerin im Verein für Westfalenterrier - angebotene Fortbildung über „Erste Hilfe beim Jagdhund“ wurde mit Spannung erwartet und fand in vollem Saal vor interessiertem Publikum statt.

Zuchtschau und Phänotypisierung:



Am Nachmittag ging es bei wunderschönem sonnigen Herbstwetter hinaus auf die zum Gelände gehörenden Waldwiese. Zur Phänotypisierung unterzogen sich 23 Hunde den kritischen Blicken des VDH-Zuchtrichters Herrn Josef Pohling. Er hatte wiederum seine helle Freude an unseren vierbeinigen Stars. Herr Pohling hat den Verein während des gesamten Aufnahmeverfahrens mit Rat und Tat unterstützt.

Auf der parallel ausgerichteten Zuchtschau stellten sich beachtliche 27 Westfalenterrier Hündinnen und Rüden vor, die einen Querschnitt der züchterischen Arbeit und qualitätvoller Hunde präsentierten. Hier bot sich ausreichend Gelegenheit zum regen Austausch und entspannenden Gesprächen zwischen Mitgliedern, Züchtern, Hundeführern und Gästen.

Der Festabend:

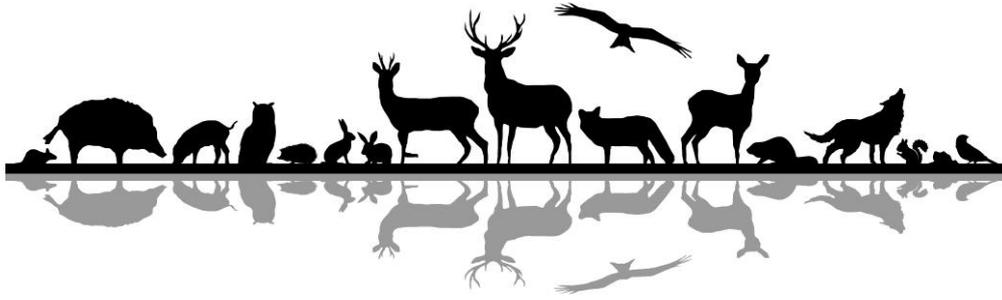
Den Festabend eröffneten einige Mitglieder durch stimmungsvolle Jagdsignale auf ihren Jagdhörnern, bevor das Buffet eröffnet wurde.



Einen besonderen Höhepunkt des Abends bildete die Ehrung verdienter Mitglieder: Dr. Ottmar Eckhardt, Heinz Beckmann und Ulrike Hänel-Düpreé wurden die silberne Ehrennadel für ihre besonderen Verdienste um den Verein für Westfalenterrier durch Dr. Otto Fricke verliehen. Dem 1. Vorsitzenden Dr. Otto Fricke wurde als unermüdlichem Motor im Vereinsgeschehen aus den Händen seines Stellvertreters Holger Strüning die goldene Ehrennadel überreicht.



Mit Dankbarkeit hat der Vorstand die Unterstützung und Zufriedenheit der Mitgliederschar wahrgenommen, die seit dem Jahr 2018 von 40 auf heute 250 angewachsen ist.



Hier noch ein kleiner Rückblick auf unsere Messteilnahme

HUBANA 2022 auf Schloss Lembeck in Dorsten vom 9.- 11.9.2022

Die Präsentation des Vereins für Westfalenterrier auf der Jagderlebnismesse in dem einzigartigen Schlossambiente von Schloss Lembeck war ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Aktiven für die Teilnahme auf dem Messestand und die Vorführungen ihrer Westfalenterrier im Rahmenprogramm!

Es waren schöne und ereignisreiche Tage - mit interessanten Gesprächen und Fachsimpeleien und großer Aufmerksamkeit für unsere Hunde!

Zu unserem großen Bedauern mussten wir jetzt erfahren, dass die Hubana zukünftig nicht mehr stattfinden wird. Wir planen jedoch, mit dem Verein und unsere Westfalenterrier auf einer ähnlichen Veranstaltung in 2023 teilzunehmen, hier laufen derzeit die Verhandlungen.



Zuchtgeschehen:

In diesem Jahr sind 9 Würfe mit insgesamt 38 Welpen (22/16) gefallen. Dabei wurden acht verschiedene Deckrüden eingesetzt.

Alle Welpen konnten recht schnell vermittelt werden – und die Nachfragen werden mit ziemlicher Sicherheit noch deutlich steigen.

Daher der Hinweis und die dringende Bitte: Wenn Sie planen, Ihre Hündin zur Zucht einzusetzen, kümmern Sie sich **rechtzeitig** um die Formalitäten, die zwingend einzuhalten sind! Auf unserer Homepage finden Sie im Mitgliederbereich unter „*Informationen und Anträge im Zuchtwesen*“ alle nötigen Informationen!

Prüfungsgeschehen:

Es wurden 4 Modulprüfungen der Zuchteignungsprüfung [ZEP] (Feldfächer) durchgeführt, an denen insgesamt 21 Hunde teilnahmen. Davon bestanden 20 Hunde.

Weiterhin nahmen 3 Hunde an einer Bauprüfung teil, wovon 2 bestanden.

An zwei Hunde wurde das Leistungszeichen Schwarzwildgatter [S-G] vergeben.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder Prüfungen anbieten; primär die Module einer ZEP im Feld.

In diesem Zusammenhang würden wir uns freuen, wenn uns Revierinhaber die Möglichkeit geben würden, Prüfungen in Ihren Revieren durchzuführen!

Für die ZEP werden primär neben einem guten Hasenbesatz offene Flächen benötigt. Stark befahrene Straßen sollten dabei nicht in der Nähe sein. Weiterhin ein Gewässer, in das die Hunde gut einsteigen können. Das war es schon – mehr wird nicht benötigt, um die Anlagen prüfen zu können! Insbesondere über Möglichkeiten, eine ZEP in den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Bayern oder Baden-Württemberg planen zu können, würden wir uns sehr freuen!

Aufgrund mehrerer Anfragen werden wir im nächsten Jahr anbieten, das Leistungszeichen S-G im Schwarzwildgatter Lippstadt (<https://swg-lippstadt.de/>) zu erlangen. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, senden Sie bitte die dieser Mail angehängte Interessenmeldung **bis zum 21.12.2022** an pruefungsobmann@westfalterrier.de. Für Fragen zum genauen Ablauf kontaktieren Sie bitte Herrn Marcel Hebbeler (Handy 0160-91074244).

Sollten Sie im nächsten Jahr planen, mit Ihrem Hund eine ZEP (Feldfächer) oder auch andere Prüfungen aus unserer PO zu absolvieren, können Sie gerne eine Information darüber via Mail an pruefungsobmann@westfalterrier.de oder per Brief an die Geschäftsstelle senden. Wir würden Sie dann informieren, sobald entsprechende Prüfungen geplant sind – oder versuchen, bei genügend Anfragen entsprechende Prüfungen anzubieten.

Richterwesen:

Durch unsere vorläufige Aufnahme sind die Bestimmungen des JGHV verbindlich für uns geworden.

In einem Kooperationsgespräch mit dem JGHV wurden Übergangsregelungen getroffen, sodass unsere Zuchtrichter weiterhin die Module der Zuchteignungsprüfung abnehmen können.

Für alle Mitglieder, die sich der Ausbildung zu einem Verbandsrichter stellen wollen, steht unser Prüfungsobmann Thomas Breuer für weitere Informationen zur Verfügung.

VDH-Angelegenheiten:

Mit der vorläufigen Aufnahme sind einige Bereiche an uns zurück gegangen. U.a. Zwingernamenschutz, Phänotypisierung, Zuchtplanung.

Wer seinen Westfalenterrier phänotypisieren möchte (Mindestalter 15 Monate), teile dieses bitte der Geschäftsstelle mit. Am einfachsten via Mail an geschaeftsstelle@westfalenterrier.de oder auch auf dem Postwege. Weitere Informationen finden Sie im Mitgliederbereich auf unserer Homepage.

Terminvorschau:

Zuchteignungsprüfungen werden nach derzeitigem Planungsstand ab frühestens Mitte März 2023 wieder angeboten. Weitere Informationen dazu finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage.

Die nächste Mitgliederversammlung findet regulär im Jahr 2024 statt.

Aufgrund der sehr positiven Resonanz werden wir auch in diesem Jahr einen Westfalenterrier-Kalender für das Jahr 2023 anbieten.

Ab dem 10.12.2022 finden Sie dazu weitere Informationen auf unserer Homepage.

Mit den besten Wünschen für eine friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues und in jeder Hinsicht erfüllendes Jahr 2023, in dem Sie hoffentlich bei bester Gesundheit ausreichend Zeit finden, sich um unsere kleinen Jagdhelfer zu kümmern und zu jagen, schließt dieser Infobrief.

Im Namen des Vorstandes des Vereins für Westfalenterrier e.V.

Thomas Breen

-Geschäftsführer-

Verein für Westfalenterrier e.V.